

Bericht vom Jugendforum in Ustron Mai 2015.

Teilnehmer: Neukirchen-Vluyn, Ustron Gymnasium1, Kalety, Hajdunanas Ungarn.  
Aus Neukirchen-Vluyn Marlene Veltges, Inken Senfleben, Leo Siebierski als Betreuer.

Als wir von der Möglichkeit erfuhren, ein Wochenende in Ustron zu verbringen, haben wir uns sofort dafür interessiert. Wir waren noch nie in dieser Stadt und waren neugierig.

Als wir dann tatsächlich die Chance bekamen, haben wir uns wirklich gefreut. Zu Hause haben wir unseren Vortrag zum Thema „Arbeiten im Europa“ vorbereitet

In Polen angekommen, bekamen wir zuerst eine leckere Mahlzeit in unserer Pension „Anna“.

Am Samstagmorgen gingen wir in die Schule um am Jugendforum teilzunehmen. Wir trafen hier zum ersten Mal auf die polnischen Schüler. Wir hielten unseren Vortrag und hörten uns auch die anderen an. Alle Vorträge waren verschieden und sehr interessant. Danach fand noch eine kleine Diskussionsrunde zum Thema statt. Es war interessant wie der Arbeitsmarkt in Europa aus der Sicht von Jugendlichen in unserm Alter aus anderen europäischen Ländern ist.

Später wurden uns das Gymnasium und die Grundschule gezeigt. Es gibt viele Dinge die unsere Schule und eines der zwei Gymnasien in Ustron gemeinsam haben, doch es gibt auch einige Unterschiede, wie zu Beispiel einen eigenen Fitnessraum.

Nach der Führung bekamen wir Mittagessen in der Schule.

Später folgte unser erster Ausflug mit den anderen Schülern. Wir fuhren gemeinsam mit unseren Betreuern zur Czantoria.

Auch die Ausflüge am Sonntag, zu einem Benachbarten Ort und einem Berg dort, waren wirklich schön und haben viel Spaß gemacht.

Alle Schüler und auch die Lehrer waren sehr freundlich. Es war interessant sich mit ihnen auszutauschen und auch ihnen von unserer Schule zu erzählen.

Auch die Stadt war sehr schön und äußerst interessant.

Alles in Allem kann man sagen, dass Ustron eine sehenswerte Stadt mit schönen und gut ausgestatteten Schulen ist. Die Lehrer, Schüler und die Besitzer der Pension in der wir übernachtet haben, waren alle sehr freundlich. Alle unsere Fragen wurden beantwortet und wir haben viel gelernt. Wenn es auch nur für ein Wochenende war, hatten wir viel Spaß und würden diese Reise jederzeit wieder machen!